



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. 34. Anno 1700

1700

Num. 34. Anno 1700.
Salzburgische Ordinari-
Zeitungen
Auf Wienn.

~~~~~  
Auf Wienn / den 21. August.



**D**ie Oberrheine beebe Thur-  
fürstl. Durchl. zu  
Pfalz unter Nassau zu  
Engerharts Zell glücklich an-  
gelangt / seynd dieselbe in  
Nahmen Ihro Kayserl. Ma-  
jest. von dero ihnen entgegen  
geschickten Kayserl. Commis-  
sario / Herren Graffen von  
Berstorff / empfangen / und hernach so gleich in  
seinem Kayserl. Leib-Schiff die Reichs herunter auff  
dem Wasser fortgesetzt worden / also daß Ihro  
Thur-fürstl. Durchl. am verwichenen Sonntag die-  
se Residenz-Stadt vorbeigefahren / und zu Linz  
angelangt seynd / von dannen aber den andern Tag  
darauff nach der Wiennerschen Neustadt abgerei-

Et

set /

set / allwo sie auch Abends glücklich angekommen /  
unter Lösung der Stücken empfangen / und in die  
Kaiserl. Burg einlogirt worden.

Aus dem Haupt-Quartier der Allürten  
zu Segeberg / vom 7. Augusti.

Es stehet die Königl. Armee noch in ihrem wohl  
retrenchirten Lager still / und satigirt / ihre Leute  
wenig / weil die Unterthanen Jenseits der Trave  
ihre die Fournage hiffen müssen. Die Tractaten  
des Friedens avanciren langsam / und dürfte noch  
wohl eine gute Weile hingehen / ehe man zum  
Schluß kommen möchte. Vom Aufbruch höret  
man auch nichts weiters / weil das continuir-  
liche Regen-Wetter die Weeg sehr verdorben.  
Vor 2. Tagen hat eine von unsern Partheyen ei-  
nen beladenen Wagen erbeutet / worauff man Kö-  
nigl. Geld zu seyn vermainet / nachdem man aber  
erfahren / daß er dem Herzog von Büttenberg zu-  
ständig / hat man selbigen wieder ins Dänische La-  
ger gesandt.

Zell / vom 7. Augusti.

Ein gewisser Freund berichtet / von Northausen  
vom 5. d.ieses / daß der Graf von Ahlefeld mit sei-  
nem Corpo 2. Meile von Eisleben damals ge-  
standen / und durch das Hessische nach dem Qlben-  
burgis

burgischen zu gehen intendiret/ es solle aber der Hr.  
Land-Grav von Hessen solchen Durchzuggang ab-  
geschlagen und refustret haben; dannenhero die  
Zeit weissen müste / wie sie durch zukommen suchen  
und wohin sie ihren Marsch nehmen würden/ mas-  
sen die Hrn. Hannoverischen sich am Ertzstelde po-  
stiret/ und ihren Marsch observiren.

Lübeck/ vom 9. Augusti.

Heute ist ein Schiff aus Frankreich arriviret /  
so den 6. dieses durch den Sund gangen/ der Schiff-  
fer davon saget aus / das am 5. dieses des Abends  
von den Schweden aus Schonen eine descente mit  
etlichen 1000. Mann auff Seeland zwischen Cop-  
penhagen und Helsingor geschehen; unter wähen  
der Landung hatten sich die Flotten nahe ans Land  
unter Cronenborg gesetzt / und mit ihren Wä-  
nen die Böche und Fahrzeuge gedeckt.

Mensburg/ vom 9. Augusti.

Es sind am vergangenen Donnerstage unter-  
schidliche Couriers durch diese Abstieg von Copen-  
hagen postiret / da man sich daru trecht etwas wich-  
tiges / so zu ihrer Abreise Urach gegeben / einbil-  
den können/ wie man dann auch so fort von ihm er-  
fahren / das am vergangenen Donnerstage die  
Schwedische mit vielen Fahrzeugen und Scher-  
pöhten

Hösten eine grosse Landung gethan / wovon die  
Augenblicklich erwartende Post ein mehrers geben  
wird; J. K. M. von Schweden sollen in hoher  
Persohn dabey seyn / und solchen Transport anges-  
führt haben / weil aber ein grosse Manschafft von  
Auschuß und Melice dort im Lande / so verlan-  
get man um so viel mehr zu vernehmen / ob es nicht  
eine und andre Rencontre abzugeben / weil aller Or-  
ten die Küste mit Volk besetzt gewesen. Das  
Glücksburgische Dragoner Regiment / in 800  
Mann / hat nunmehr die Pferde und Ründirung  
bekommen. Von Schleswig hat man / daß dieser  
Tagen der Commissarius Kenneman dortige Freye  
Leute / so ihr Quotum noch nicht abgetragen / durch  
einen Unter-Officier und 4. gemainen requiriren  
lassen / da sie dann jede Stunde 8. fl. geben müssen /  
bis endlich alles ausgezahlt worden / ohne einige  
wenige / so noch 8. Tage Dilation erhalten.

---

Es seynd auch zuhaben 2. Extract- Schreiben /  
Num. LXVII. und Num. LXVIII.